

41 - Kultur- und Sportamt

Beschlussvorlagefür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Kultur und Sport	13.12.2013	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	
	Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg: Änderung der Laufzeit der Ergänzungsvereinbarung

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss stimmt einer Änderung der Laufzeit der *Ergänzungsvereinbarung zwischen der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dem Rhein-Sieg-Kreis zur gemeinsamen Führung einer Bibliothek* dergestalt zu, dass zukünftig die Laufzeit der zugrundeliegenden *Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Führung einer Bibliothek* auch für die Ergänzungsvereinbarung gilt. Beide Vereinbarungen haben damit die gleiche Laufzeit und unterliegen dem gleichen Kündigungsvorbehalt.

Vorbemerkungen:

Der Rhein-Sieg-Kreis und die (damalige) Fachhochschule Rhein-Sieg haben am 29.09.1998 eine *Kooperationsvereinbarung zur gemeinsamen Führung einer Bibliothek* geschlossen.

Die Hochschulbibliothek und die Kreisbibliothek („Mittelpunktbibliothek mit den Aufgaben der gehobenen Sachbuchversorgung und der Fernleihe“) werden auf dieser Grundlage als räumlicher, personeller und sachlicher Verbund geführt. Der Rhein-Sieg-Kreis erstattet der Hochschule die für den Betrieb der Mittelpunktbibliothek anfallenden Personalkosten im Umfang von zwei Stellen (derzeit 112.500 €) und beteiligt sich finanziell am Ausbau des Medienbestandes (derzeit 15.500 €). Dabei werden die Personalkosten spitz auf der Grundlage der tatsächlichen Stellenbesetzung abgerechnet; der Kostenanteil am Ausbau des Medienbestandes beruht auf einem Fixbetrag (ursprünglich 20.000 DM), der der Entwicklung des entsprechenden Buchpreisindex angepasst wird.

Die Vereinbarung war zunächst auf zehn Jahre abgeschlossen worden; sie verlängert sich automatisch um jeweils fünf Jahre, wenn sie nicht mindestens ein Jahr vor Ablauf gekündigt wird. Die derzeitige Laufzeit reicht bis zum 31.12.2018.

Die Vereinbarung sieht vor, die Höhe der Personalkostenerstattung sowie der Zahlungen zum Medienaufbau nach Ablauf von jeweils 5 Jahren zu überprüfen und durch eine ergänzende Vereinbarung den zwischenzeitlichen Entwicklungen anzupassen.

Wie in der Vorlage zur Sitzung des Kulturausschusses am 13.05.2009 dargestellt, hatten die Leistungen bzw. die Inanspruchnahme der Kreisbibliothek zwischenzeitlich auch im Verhältnis zur Hochschulbibliothek einen größeren Anteil eingenommen. Dies wirkte sich auch auf die rechnerische Stellenzuordnung aus, die sich von der tatsächlichen Stellenfinanzierung weg bewegt hatte.

Im weiteren Verlauf sind die Öffnungszeiten erweitert worden. Neben zusätzlichen Öffnungszeiten in den Abendstunden ist die Bibliothek dadurch an beiden Standorten auch samstags geöffnet. Vor allem die samstägliche Öffnung ist ein vorrangiges Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zur Nutzung der Kreisbibliothek.

Auch in einem weiteren Punkt bestand Handlungsbedarf: Die Wissenschaftliche Bibliothek des Kreisarchivs verfügte über kein zeitgemäßes Bibliotheksverwaltungssystem, das die Bestände nach gängigen Kriterien erschließt. Durch eine Einbeziehung der Wissenschaftlichen Bibliothek in das Bibliotheksverwaltungssystem der Hochschul- und Kreisbibliothek und damit auch in das Verbundsystem der Hochschulbibliotheken konnte hier Abhilfe geschaffen werden.

In Anerkennung des größer gewordenen Gewichts der Kreisbibliothek im Verhältnis zur Hochschulbibliothek sowie zur Regelung der Erweiterung der Öffnungszeiten und der Kooperation mit der Wissenschaftlichen Bibliothek des Rhein-Sieg-Kreises haben der Kreis und die Hochschule im Jahr 2011 eine Ergänzungsvereinbarung geschlossen. Darin hat sich der Kreis auf der Basis des Beschlusses des Kulturausschusses vom 13.05.2009 zu einer zusätzlichen Kostenerstattung in Höhe von jeweils 40.000 € für die Jahre 2011 bis 2013 verpflichtet. Diese Vereinbarung läuft zum Jahresende aus.

Erläuterungen:

Funktion und Entwicklung der Kreisbibliothek

In der vorangegangenen Sitzung des Kulturausschusses am 17.06.2013 hatte die Bibliotheksleitung über die aktuelle Entwicklung berichtet. Auf die Niederschrift dieser Sitzung und die in diesem Zusammenhang erstellten Übersichten und Unterlagen, die als Anhang noch einmal beigefügt sind, wird verwiesen.

Die Bibliotheksleitung hat die Funktion der Kreisbibliothek ergänzend hierzu wie folgt beschrieben:

„Die Hochschul- und Kreisbibliothek Bonn-Rhein-Sieg stellt den Bürgerinnen und Bürgern einen Medienbestand bereit, der in seiner Ganzheit in vielfältiger Weise als Ergänzung zum Medienangebot der öffentlichen Bibliotheken im Kreis anzusehen ist und als solcher auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt wird: ergänzend hinsichtlich der thematischen Breite und Tiefe des Bestandes, häufig auch hinsichtlich der Kosten der angeschafften Medien. (Beispiele: Zeit-Akademie-Seminare auf DVD für je 149 € zu den Themen: Geschichte, Kunstgeschichte, Soziologie, Psychologie, Politik, Ethik, Philosophie, Literatur, Ökonomie)

Die Ergänzungsfunktion hinsichtlich der Medien besteht auch in der Durchführung von Fernleihbestellungen für kleinere öffentliche Bibliotheken, sowie der direkten Lieferung von Medien aus dem Bestand der Hochschul- und Kreisbibliothek an kleinere öffentliche Bibliotheken sowie an die Bibliotheken der Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises.

Neben dem Medienbestand bietet die Hochschul- und Kreisbibliothek auch den Bürgerinnen und Bürgern eine hochmoderne Informationsinfrastruktur an: 40 PC-Arbeitsplätze mit Internetzugang, 20 iPads zur Ausleihe, die als flexible Arbeitsplätze mit Internetzugang genutzt werden können, einen WLAN-Zugriff in der Bibliothek sowie eine BibCloud, die als virtueller Arbeits- und Speicherort dient, auf den auch von Zuhause aus zugegriffen werden kann. Diese Infrastruktur

soll in naher Zukunft durch elektronische Whiteboards ergänzt werden, die ebenfalls von allen Benutzern genutzt werden können.

Inzwischen wird die Hochschul- und Kreisbibliothek immer häufiger von Gymnasien angefragt, die Schülerinnen und Schüler, die vor dem Verfassen einer Facharbeit stehen, in den Methoden der Literaturrecherche schulen lassen möchten. Während die öffentlichen Bibliotheken schwerpunktmäßig Angebote für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I machen, konzentriert sich die Hochschul- und Kreisbibliothek auf Angebote für die Sekundarstufe II.

Ferner können wir uns gut vorstellen, in Zukunft auch im Bereich E-Learning eine Ergänzungsfunktion für die öffentlichen Bibliotheken sowie die Bibliotheken der Berufskollegs einzunehmen.“

Die Kreisbibliothek ist mithin ein integrierter Bestandteil des Bibliothekennetzes im Rhein-Sieg-Kreis mit spezifischen Aufgaben und einem besonderen Profil, das andere Bibliotheken in dieser Form nicht bieten. Dazu zählt auch die Kooperation mit der Wissenschaftlichen Bibliothek des Kreises im Kreishaus. Ein weiterer Baustein könnte das in der Sitzung am 17.06.2013 vorgestellte Projekt der „Rhein-Sieg-Onleihe“, einer gemeinsamen elektronischen Bibliothek aller öffentlichen Bibliotheken im Rhein-Sieg-Kreis, sein. Die Kreisbibliothekskonferenz am 25.11.2013 hat hierfür einen Bedarf festgestellt.

Änderung der Laufzeit der Ergänzungsvereinbarung

Die Ergänzungsvereinbarung vom 21.02.2011 war befristet worden, um die Erfahrungen aus der Verlängerung der Öffnungszeiten sowie der Einbeziehung der Wissenschaftlichen Bibliothek in das Bibliotheksverwaltungssystem der Hochschul- und Kreisbibliothek auswerten zu können. Beide Maßnahmen haben sich, wie in der Sitzung am 17.06.2013 dargestellt, bewährt.

Deshalb soll die bestehende Vertragskonstruktion fortgeschrieben werden. Für die Ergänzungsvereinbarung soll zukünftig gelten, dass für sie auch die Laufzeit der ursprünglichen Kooperationsvereinbarung gilt. Das gibt den Vertragspartnern Planungssicherheit auf der Basis der Ausgangslage und schließt im Bedarfsfall eine zukünftige Anpassung nicht aus. Die ursprüngliche Absicht, die fortlaufende Kooperationsvereinbarung und die befristete Ergänzungsvereinbarung in einer neuen Vereinbarung zusammenzufassen, wird derzeit nicht weiter verfolgt, weil sie keine besonderen Vorteile bietet.

Zur Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 13.12.2013
Im Auftrag